Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd in ewigkait besitzn
werdenn Was ein pesch-
awendes lebn genanntt
sey vnd was den innern
menschen lautteren vnd
peraittenn müg zw geplen

10 Leicht pisat in gna-
dem vnd wol ge-
ziert mit tugenten du
sponnsa xpi Darumb
pistu worden ein freydn-
reicher saal des ewign
gotes Mit dem du also
verpflicht pist in heilig
Ainigkait das dw alle
ding die dich nicht in
got weisenn putter vnd
saner worden sein Doch
dw Mynnereiche liebha-
berin Dem begyr magich
nicht ersattenn mit mein
geschrifft Wann es
ist vnmuglich das ein
ainiger mensch das gantz
Meer erschepff Auch dar-
vmb das dise hoche ma-
tery allain vain abge-
schaidenn hertzen kund
ist Die dann dartzue
weraitschafft haben vnd
empfannglich sein des
gotlichn einflus dauon
ich obenn geschriben han
ein wenig mochstu spr-
echenn wan doch ein
beschawenndes leben ge-

nannt sey Dieweil es dem
volkomenn leben zuege-
puert antwurt sannd ge-
gory vnd spricht Ein be-
schawendz lebenn ist vo
ausswendiger wurchung
ruen vnd raten vnd al-
lain mit prynnender be-
gier dem schepffer anheng-
ich sein Also das der mesch
gantz ledig ste von aller
sorg vnnd sein gemüt en-
zunnt sy allain zu schawn
den anplick des schepffer
Augustinus spricht Ein
beschawentz leben ist ein
gotliche bewegunng du
durch ein anndächtigen
sel in starkher wegier en-
zuckht wirt in die hoch
vnd als vil wirt sy in
prinnstiger als vil sy rain
ist als vil ist raimer als
vil sy in gaistlichait lebn
ist vnd als vil ist sy lebenn
in geistlicher vbunng re-
kiefft als sy von leyplichen
wollussten vnd zergenng-
lichen wegirdenn gestorbn
ist Sannd Bernhartt
spricht ein weschawenntz
lebenn ist ein aufmerkh-
igs fursehenn vnd ein laut-
tere betrachtunng da ein
mensch sich in im selbs be-
leibenn ist Also das er mit